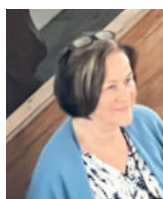


DREIEINIGKEITSKIRCHE & NEUPFARRKIRCHE REGENSBURG

September bis
November 2024



Wer verbirgt sich hinter diesen freundlichen Gesichtern?


Das erfahren Sie, wenn Sie weiterblättern, liebe Leserin, lieber Leser! Unsere siebzehn Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen vor und bitten um Ihre Stimme bei der Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober. Lernen Sie sie kennen – und Sie werden merken: Hier kommen ganz unterschiedliche Lebens- und Glaubenswege zusammen. Wir danken allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen! Im Gottesdienst am Erntedankfest, 06. Oktober 2024 werden sich Ihnen alle Kandidierenden vorstellen. Anerkennen und ermutigen Sie sie mit Ihrer Stimmabgabe – per Briefwahl oder im Wahllokal!

Ebenso danken wir allen, die in den vergangenen sechs (und häufig mehr) Jahren in diesem Leitungsgremium der Gemeinde ehrenamtlich tätig waren (siehe Seite 7).

Sie alle sind herzlich eingeladen zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands am ersten Adventssonntag, 01. Dezember 2024, beim Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche!

Ihre
Pfarrerin Marjaana Marttunen, Dekan Jörg Breu, Pfarrer Thomas Koschnitzke und Pfarrer Magnus Löffmann

Auf ein Wort



„Die Anderen“, so heißt eine Skulpturengruppe der Bildhauerin Siglinde Gros aus Michelstadt im Odenwald. Aus einem dicken Zedernstamm hat sie zwei Gruppen herausgearbeitet. Die Menschen stehen Rücken an Rücken da. Einige schauen rüber, andere schauen weg. Die Anderen sprechen eine andere Sprache, haben andere Gewohnheiten, sie bewegen sich anders, grüßen anders, lieben anders, kleiden sich anders.

Paulus schreibt dem Glauben eine große Integrationskraft zu, die eine Gesellschaft prägen kann. Unterschiedlich, anders und manchmal auch fremd sind sich Menschen.

Doch er ermuntert seine Gemeinden, die eigene Identität nicht durch Abgrenzung voneinander zu finden, sondern durch das Bewusstsein, dass sie eins sind: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau, denn ihr seid allesamt eins in Jesus Christus.“ (Gal 3, 28)

„Die Anderen“ – Siglinde Gros jedenfalls hat beiden Skulpturen ursprünglich aus einem einzigen Holzstamm herausgearbeitet, und im Grunde sehen sie gleich aus. Unser Glaube hat eine verbindende Kraft in Christus, unserem Stamm. Wir sind alle aus einem Holz geschnitzt!

Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner

Diese Taufen konnten wir feiern

Diese Trauungen konnten wir feiern

Mit Familien und Freunden trauern wir um

Konzerte und Veranstaltungen

DREIEINIGKEITSKIRCHE
So., 08.09., Tag des Offenen Denkmals: „Wahrzeichen“
Führungen zu den ev. Innenstadt-Kirchen als Wahrzeichen evangelischen Glaubens (sh. Homepage).

Fr., 31.10. | 19.00
Reformationstag

Festrednerin: Prof. Dr. Maren Bienert, Prof. f. Systematische Theologie in Hildesheim

So., 13.10. | 12.30

Benefizkonzert Deutsches Klarinettenorchester (Details sh. Homepage)

So., 27.10. | nach dem GD

Bläsermatinée

So., 03.11. | 18.00

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien SWV 279–281

Ensemble-Klangkunst mit BassoContinuoProjekt

23.11.2024 | 20.00

VOCES 8 „Twenty“

Britisches Vokalensemble bietet fein-sinnige Klangästhetik und Gesangskunst aus einem Guss.

www.odeon-konzerte.de

So., 24.11.: Ewigkeitssonntag

Wir laden alle Angehörigen ein zu einem Gedenkgottesdienst.

NEUPFARRKIRCHE

08.09. Denkmaltag:

13.00, 14.00, 15.00 Führungen: „Neupfarrkirche - Wahrzeichen des Umbruchs“ (30 Min.)

13.00-15.45 Uhr Ausstellung:

Kelche, Hostiendosen, Taufschale, Paramente

17.00 Orgelkonzert

15.09. | 18.00 - „Zwischen Humor und Verzweiflung“

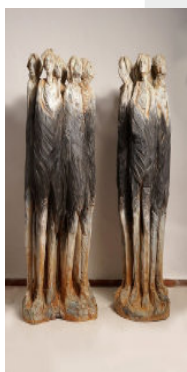
Konzert mit der Sopranistin Lucia Boisserée

21.09. | 10.00 - Putztag in der Neupfarrkirche

Wir laden herzlich ein zum Räumen und Reinigen, mit anschließender Brotzeit!

25.11. | 21.00 -

Marktbeschickerandacht



„Die Anderen“
S. Gros, 2016

Kirchenmusik

STUNDE DER KIRCHENMUSIK (Eintritt frei!)

DREIEINIGKEITSKIRCHE

Fr. 06.09. | 19.00

Stunde der Kirchenmusik - an der Bachorgel spielt Kirchenmusikdirektor Roman Emilius

Fr., 04.10. | 19.00

Stunde der Kirchenmusik - an der Bachorgel spielt Kirchenmusikdirektor Roman Emilius

Fr., 01.11. | 19.00

Stunde der Kirchenmusik - an der Bachorgel spielt Kirchenmusikdirektor Roman Emilius

ORGELWOCHE AN DER BACHORGEL, 22.-29.09. IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE

Die fünfte Orgelwoche an der Bach-Organ findet vom 22.- 29 September statt. Wie in den vergangenen Jahren zeigen fünf Konzerte die vielfältigen Möglichkeiten der Orgel. Es erklingt abwechslungsreiche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten. Die Gäste, die unsere farbenreiche Ahrend-Organ spielen werden, kommen aus Triest, Bautzen, München, Weimar und Regensburg. Neben der vielfach ausgezeichneten jungen Organistin Laura Schlappa, reist aus Triest Manuel Tomadin an, ein Spezialist für Alte Musik, bekannt aus zahlreichen Aufnahmen. Michael Vetter ist Organist am Dom im sächsischen Bautzen, während der Weimarer Organprofessor Martin Sturm auch durch launige Improvisationen zu bezaubern weiß. Ein äußerst selten zu hörendes Werk des erst kürzlich verstorbenen Michael Radulescu interpretiert Stefan Baier und zeigt, dass die Orgel auch bei moderner Musik zu beeindruckend weiß. Den Abschluss der Orgelwoche bildet ein Gottesdienst am Michaelistag, dem 29. September. Engelhafte Musik für Chor und Orgel steht dabei passenderweise im Mittelpunkt. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

So., 22.09. | 17.00 - Orgelkonzert I

IN MEMORIAM MICHAEL RADULESCU
Werke von Johann Sebastian Bach und Michael Radulescu - Stefan Baier (Regensburg)

Di., 24.09. | 20.00 - Orgelkonzert II

Werke von Heinrich Scheidemann; Wolfgang Amadeus Mozart; Johann Sebastian Bach
Manuel Tomadin (Triest)

Do., 26.09. | 20.00 - Orgelkonzert III

Werke von Nikolaus Bruhns; Dietrich Buxtehude; Georg Böhm; Johann Sebastian Bach
Michael Vetter (Bautzen)

Fr., 27.09. | 20.00 - Orgelkonzert IV

Werke von Johann Sebastian Bach; Johann Jakob Froberger; Josef Ferdinand Norbert Seger, Georg Muffat - Laura Schlappa (München)

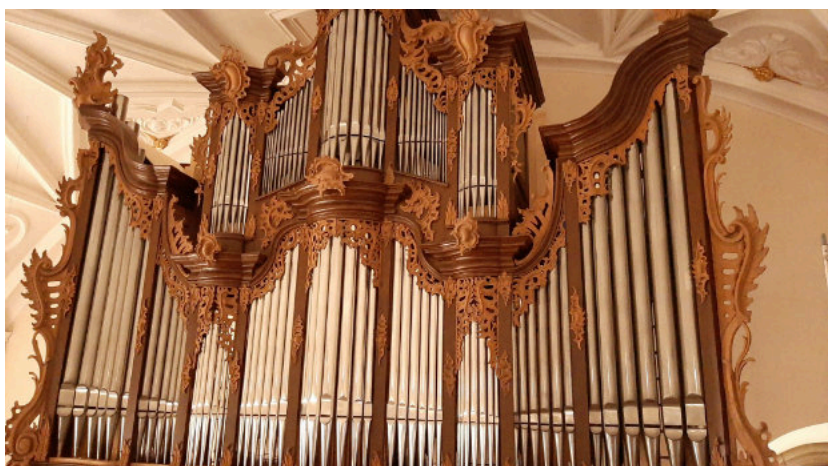
Sa., 28.09. | 12.00 - Orgelkonzert V - Matinee

Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen - Martin Sturm (Weimar)

So., 29.09. | 11.00 - Festgottesdienst

Musik für Chor und Orgel zu Michaelis
Regensburger Kantorei, Leitung: Roman Emilius, Stefan Baier (Orgel)

KMD Roman Emilius



DIE KANDIDAT:INNEN ZUR KV-WAHL STELLEN SICH VOR

Die Kandidat:innen zur KV-Wahl stellen sich hier der Gemeinde vor. Folgende Fragen haben wir ihnen gestellt:

1. **Das gehört auch zu mir: ...**
2. **Mein Bild von Kirche:**
3. **Das ist mir besonders wichtig: ...**
4. **Wenn ich an die Zukunft denke, ...**

Harald Berghoff, 55 Jahre, Pförtner

1. Vom Stil her bin ich altmodisch, von der Gesinnung her halte ich mich für progressiv.
2. Kirche ist ein Ort der Begegnung, sowohl offen und bunt als auch festlich und feierlich.
3. , dass Kirche vom Mitmachen lebt.
4. sehe ich mehr Flexibilität und Kreativität auf uns zukommen.



Natalie Berrisford, 48 Jahre, Partner Communications Manager

1. Meine Partnerin und zwei Kinder (8 & 10). In Südafrika geboren und aufgewachsen, bin ich sehr von diesem Lebensabschnitt geprägt. Seit 20 Jahren lebe ich in Regensburg und fühle mich mit der Stadt sehr verbunden.
2. Wie die Küche auf einer Party! Erstmal etwas abseits ist sie aber der Mittelpunkt des Geschehens, wo sich Gäste versammeln, um zeitweise dem Lärm zu entkommen, Wärme, Gespräche und Nahrung zu finden oder vielleicht einfach nur ein Glas Wasser.
3. Die Stärkung des „und“ statt eines „entweder - oder“. Gemeinsamkeiten finden und gleichzeitig Raum für unterschiedliche Bedürfnisse einräumen. Nach dem Motto „always run a changing system“ bin ich neugierig aufs Neue, solange die wesentliche Aufgabe gemeistert wird.
4. Es gibt einige Streitthemen und beunruhigende Entwicklungen. Aber es gibt auch starke und mutige Antworten darauf. Die Zukunft müssen wir im Jetzt ermöglichen. Mit Resilienz, Kreativität & Wohlwollen.



Dr. Adelheid Bezzel, 54 Jahre, Dipl.-Psychologin, Leitung des Instituts für Qualitätsmanagement des Maßregelvollzugs in Bayern

1. 3 Kinder, Mann und Hund und jede Menge Spaß am Miteinander.
2. „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ (nach Bonhoeffer)
3. Sich kümmern um Menschen und Baudenkmäler, präsent sein und sich einmischen, Traditionen achten und Neues ausprobieren, aktiv sein und miteinander singen-lachen-feiern, fördern von Engagement in Ehren- und Hauptamt und noch viel mehr.
4. ... bin ich um manche Erfahrung nach 12 Jahren KV-Arbeit reicher und habe dennoch Lust, miteinander und im Diskurs unsere evangelische Kirche in der Innenstadt zu gestalten.



Elisabeth Blümm, 58 Jahre, Physikerin

1. ..., dass ich nicht auf jede Frage eine Antwort habe.
2. bunt, vielfältig, laut und leise.
3. Das ist mir besonders wichtig: Zusammenhalt der Generationen, Kinder- u. Jugendarbeit, Bewahrung der Schöpfung.
4. ... habe ich, obwohl vieles nicht einfach aussieht, Zuversicht.



Nicola Bock, 51 Jahre, Diplompsychologin in der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie, Seelsorgefortbildung

1. Zu mir gehören auch Aktivitäten mit meiner Familie und das Tanzen in verschiedenen Varianten.
2. ... die Gemeinschaft, die nicht ausgrenzt und in der alle mit gutem Gefühl und Freude versammelt sind.
3. Mir ist Zuverlässigkeit und konstruktives Arbeiten wichtig, was ich gerne in den Kirchenvorstand einbringen will.
4. ... freue ich mich auf die Mitarbeit im Kirchenvorstand und die Chance, Kirche mitzugestalten.



Dr. Julia Carina Böttcher, 38 Jahre, Historikerin



1. ... eine Vorliebe für Zitronen
2. Siehe Psalm 84. Geborgenheit und Freiheit. Kraftquelle und Gemeinschaft, durch die Zeiten.
3. Kirchenmusik, die den Geist singen macht, das Herz beflügelt: Orgel, Chöre, Orchester...
4. ... möchte ich weiter daran mitwirken, dass wir als Evangelische das Leben in unserer Stadt gestalten – mit unseren einzigartigen Kirchen mittendrin als Orte von Gottesdienst, Kultur und Geschichte.

Iris Chochoiek, 39 Jahre, Pilotin (Airbus A350)



1. ... mein Mann und drei Kinder im Alter von sieben, fünf und bald einem Jahr
2. Ich finde es wichtig, dass die Kirche die christlichen Werte vermittelt, Traditionen pflegt und Hoffnung schenkt.
3. Mir ist besonders wichtig mehr Informationen an die Regensburger heranzubringen, was die Kirche, ihre Mitarbeiter und die vielen Ehrenamtlichen leisten.

Georg Freiß, 26 Jahre, Jurist (wiss. Mitarbeiter an der Universität Rgbg.)



1. ... der Glaube an unveräußerliche Menschenrechte.
2. Kirche ist ein Ort des Zusammenkommens, an dem Glaube, Liebe und Hoffnung gefeiert und gelebt wird.
3. Die grundsätzliche Bereitschaft, Menschen an- und aufzunehmen.
4. ... bin ich trotz vieler Sorgen davon überzeugt, dass wir uns nicht fürchten sollen, sondern frohen Mutes handeln.

Christine Massinger, 73 Jahre, Krankenschwester i.R.



1. verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 2 Enkel
2. Mitarbeit im KV bisher, stellv. Vertrauensfrau, Ökumenausschuss, Festausschuss Neupfarrkirche
3. Besonders liegt mir die Kirchenmusik am

Herzen da ich in der Kantorei singe, gern auch zu Gottesdiensten in beiden Innenstadt Gemeinden gehe. Weiterhin setzte ich mich für unsere Bachorgel ein und helfe im Turm Team mit.

4. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit und den Zusammenschluss der beiden Innenstadt Gemeinden und bin weiterhin motiviert im KV mich einzubringen.

Susanne Melanie Schmid, 41 Jahre, Dipl. Soziologin und Coach

1. Leben besteht aus Momenten, schönen und weniger schönen. Lassen wir miteinander möglichst viele schöne Momente entstehen.
2. Mein Bild von Kirche steht auf der Basis meines Glaubens und wird lebendig im Miteinander.
3. Das ist mir besonders wichtig, dass wir miteinander reden - nicht übereinander und im Gespräch bleiben über Gott und die Welt.
4. Wenn ich an die Zukunft denke, dann sind wir eine Gemeinde, in der das Beste aus beiden bisherigen Gemeinden und Neues zusammenkommen.

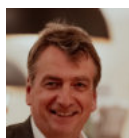


Dr. Hans-Jürgen Schneider, 49 Jahre, Kardiologe (selbständig)

1. ... mit der Familie Zeit zu verbringen, ehrenamtliche Tätigkeiten, Reisen
2. Mein Bild von der Kirche ist ein sehr positives, da sie als Institution Gottes auf Erden den Menschen Last nehmen kann und christliche Werte verbreitend Hoffnung schenkt.
3. Nächstenliebe
4. Wenn ich an die Zukunft denke, bin ich sehr froh und positiv gestimmt, da Gottes Wirken nie endet.



Hagen Seifert, 59 Jahre, Leitender Angestellter (i.B. Nachhaltigkeit)



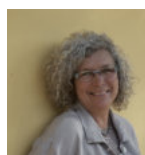
1. ..., dass ich gerne Rad fahre, Konzerte besuche und Games zocke.
2. ...ist eine Kirche FÜR die Menschen, die christliche Werte in aktuelle Debatten einbringt und einen Glauben vermittelt, der Mut und Hoffnung weckt.
3. ..., dass unsere Gemeinde den Fokus auf das Wesentliche lenkt, mutig Veränderungen ausprobiert, um für Kirche zu begeistern.
4. ... möchte ich eine nachhaltige, ökumenische und profilierte Kirche mitgestalten, die in der Gesellschaft verankert ist.

Bettina Staiger, 56 Jahre, Biologin



1. ... viel Musik machen (in Kantorei, Chörle, Posaunenchor und bei den Taizé-Andachten) & viel Sport (Laufen, Radeln) am liebsten in der Natur.
2. Zwiespältig: einerseits viel Engagement und soziale Verantwortung, andererseits verhärtete Strukturen, Machtbewusstsein und fehlende Glaubwürdigkeit.
3. In der Kirchengemeinde sollen sich alle zu Hause fühlen und Angebote finden, an denen sie „andocken“ können.
4. ... hoffe ich, dass gemeinsam und konstruktiv nach Lösungen für Krisen und Probleme gesucht wird.

Karin Tränkner-Benslimane, 67 Jahre, Gärtnermeisterin und MBA i.R.



1. Ein bewegtes Berufsleben mit Jahren im Ausland liegt hinter mir. Ich durfte Menschen anderer Kulturen und Religionen begegnen, ein Verständnis für Unterschied und Vielfalt entwickeln, wofür ich dankbar bin.
2. Lebendige evangelische Kirche strahlt für mich Toleranz, Offenheit, Mut, ökologisches Bewusstsein und Gastfreundschaft aus. Gerne trage ich meinen Teil hierfür bei.

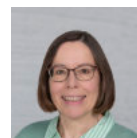
Annika Treutler, 43 Jahre, Logopädin



1. mein rotes Fahrrad
2. Eine bunte Gemeinde, in der jeder seine Ideen und Talente einbringen kann.
3. Lebendige Gottesdienste und Angebote mit Musik für und mit allen Altersgruppen.

4. ... hoffe ich, dass die Kirche in unserer Gesellschaft weiterhin einen positiven Einfluss auf das Zusammenleben aller hat.

Dr. Helga Wunderer-Kiel, 64 Jahre, Kinderärztin, verheiratet, 3 Kinder



1. Ein Mann und drei Kinder – einer davon ein fröhlicher Sohn im Rollstuhl, durch ihn Engagement im Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte vkmRegensburg (Projekt theo-ostbayern.de), außerdem langjährige Mitarbeit im KV, in der Partnerschaftsgruppe Tansania, im Ökumeneteam mit der Gemeinde Herz Jesu.
2. Die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeiten unserer Kirche nehme ich kritisch wahr; Gottesdienste in unseren beiden wunderschönen Innenstadtkirchen empfinde ich oft als Kraftort und Inspirationsquelle für den Alltag .
3. Ein lebendiger, bunter, offener und einladender Charakter der Gottesdienstgestaltung und der sozialen Bereiche.
4. ... wünsche ich mir, dass auf dem Neuland der Fusion bald starke Wurzeln und überraschende Blüten zu finden sind und es von auch von jüngeren „Neugierigen“ betreten wird.

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Nützliches Wissen für Sie

Wann wird gewählt?

Am 20. Oktober 2024. Es gibt zwei Wahllokale: das der Dreieinigkeitskirche ist im Alumneum, Am Ölberg 2, das der Neupfarrkirche im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5. Beide Wahllokale sind von 10 bis 13 Uhr durchgehend geöffnet.

Ist Briefwahl möglich?

Selbstverständlich. Die KV-Wahl wird sogar als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt alle Wahlberechtigten erhalten im September per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal ihre Stimmen abgeben.

Wer ist wahlberechtigt?

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder am Wahltag 16 Jahre alt sind und den Kirchengemeinden seit dem 20. Juli 2024 angehören. Wenn Sie wahlberechtigt sind und bis Ende September noch keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt zum Eintrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis.

Wie viele Mitglieder des Kirchenvorstandes werden gewählt?

Dem Kirchenvorstand gehören neben den Pfarrpersonen zehn gewählte und zwei berufene Mitglieder an. Diese zehn werden von Ihnen gewählt; fünf aus dem Stimmbezirk Dreieinigkeitskirche und fünf aus dem Stimmbezirk Neupfarrkirche.

Wie viele Stimmen habe ich?

Jede/r Wähler/in hat zehn Stimmen. Pro Kandidat/in kann nur eine Stimme abgegeben werden. Nicht abgegebene Stimmen verfallen.

Wie erfahre ich, wer gewählt wurde?

Das Wahlergebnis wird auf der Homepage, im Schaukasten und in der Presse bekannt gegeben - und natürlich im nächsten Gottesdienst am 27. Oktober abgekündigt.

Wie geht es weiter?

Die erste Aufgabe der zehn neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist es, den Kirchenvorstand durch zwei Berufungen zu ergänzen.

Die Verabschiedung des alten und die Einführung des neuen Kirchenvorstands findet am 1. Advent, 1. Dezember 2024, statt.



Danke!



Danke sagen wir von Herzen allen Kirchenvorsteher:innen, die sich in den vergangenen sechs Jahren (und manchmal länger) ehrenamtlich im Gremium des Kirchenvorstands engagiert haben! Wichtige Entscheidungen wurden gefällt über das Gemeindeleben, Bau, Personal, Finanzen und Gottesdienst. Sie haben mit Verstand und Herz mitgedacht, mitgerungen und vor allem mitgestaltet! Im letzten Herbst haben wir miteinander die schon lange angebaute Vereinigung der Gemeinden beschlossen. Im Namen der Gemeinden bedanken wir uns für die Zeit und Kraft, die Sie investiert haben! Am 1. Advent 2024 wird der Kirchenvorstand 2018-2024 beider Gemeinden mit Segen verabschiedet, bevor wir den gemeinsamen Kirchenvorstand mit Segen einführen: „Gott denkt an uns und segnet uns.“ (Psalm 115,12)

Kirchenvorstand Dreieinigkeitskirche:

Dr. Christian Bauhuf (Vertrauensperson)
Brigitte Bey
Ann-Christin Krottenthaler
Christian Markus (Kirchenpfleger)
Christine Massinger (stellv. Vertrauensperson)
Lukas Meinberg (bis 2020)
Anke Polednik
Gerhard Schmiedt
Dr. Hagen Seifert
Lukas Vilsmeier
Dr. Helga Wunderer-Kiel

Kirchenvorstand Neupfarrkirche:

Harald Berghoff
Dr. Adelheid Bezzel
Elisabeth Blümm
Sabine Freudenberg (Vertrauensperson)
Tristan Haselhuhn
Dr. Friderike Hofmeister
Petra Preß
Prof. Dr. Sean Patrick Sassmannshausen (stellv. Vertrauensperson)
Dr. Hans-Jürgen Schneider
Elisabeth Stork
Johanna Wannack

Kinderchor Neupfarrkirche



Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5. Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 4903700) oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de



Taizé-Andacht

Ein Abend im Kerzenschein in der Neupfarrkirche: besinnen-singen-hören-meditieren-still werden. Termine im Herbst:

29.09.2024 | 19.00 Uhr

24.11.2024 | 19.00 Uhr

Die Vorbereitungsgruppe freut sich über weitere Unterstützer:innen; ob musizierend, singend, lesend oder helfend! Bitte im Pfarramt melden

Kirchenkaffee

Herzlich willkommen zur Begegnung beim Kirchenkaffee 1x monatlich in der Dreieinigkeitskirche nach dem Gottesdienst:

01.09.24 (Tansania-GD!), 06.10.24 (Erntedank-GD), 10.11.24, 01.12.24 (1. Advent)

Tansania-Gottesdienst

Am Sonntag, den 01. September sind Sie herzlich eingeladen zum Tansania-Gottesdienst (11.00 Uhr DEK), den die Johannes-Singers mit afrikanischen Liedern bereichern.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg

EVANG.-LUTH. PFARRAMT DREIEINIGKEITSKIRCHE

Bürozeiten Di.—Fr. 10.00—12.00

Cornelia Spörlein, Tel. 599725-10

pfarramt.dreieinigkei.r@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG, DE72 7509 0000 0000 6999 00

Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche

Sparkasse Regensburg, Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

1. Pfarrstelle und Geschäftsführung

Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner, Tel. 599725-13

marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfr. Magnus Löfflmann Tel. 599725-16

magnus.loefflmann@elkb.de

Vertrauensmann Dr. Christian Bauhof über Pfarramt: Tel. 599725-10

Mesner:innen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche

Helene & Hans Köhler, Sylvia Schwartz | Neupfarrkirche

Hausmeister für DEK und NPK

Issam Joha

CITYKIRCHENARBEIT UND KIRCHENEINTRITTSTELLE

Pfrin. Dr. Gabriele Kainz, Tel. 59201-14

gabriele.kainz@elkb.de

Atempause

Meditative Abendandacht in der Dreieinigkeitskirche, mittwochs 18.00-18.20 Uhr. Angaben über Themen und Musiker:innen finden Sie auf der Homepage der Dreieinigkeitskirche.

Musik - Kirchenraum - Impuls - Stille - Segen
Pfarrer:in Marjaana Marttunen-Wagner, Vikarin Eva Dorer



Ökumene

Am Buß- und Betttag, Mittwoch, den 20. November, 19.00 Uhr, laden wir zum ökumenischen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche ein zu dem traditionell auch die Gemeinde Herz-Jesu dazukommt.

ESG: Evangelische Studierendengemeinde

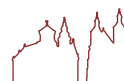


Das Programm der Hochschulgemeinde finden Sie auf unserer Webseite www.campusgemeinde.de.



Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern und denen, die (wieder) in die Kirche eingetreten sind!

Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag haben!



EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARRKIRCHE

Bürozeiten Di. - Fr. 10.00 – 12.00

Christiane Hammwöhner, Tel. 599725-12

pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG, DE85 7509 0000 0000 0794 48

1. Pfarrstelle und Geschäftsführung

Pfr. Thomas Koschnitzke, Tel. 599725-21

thomas.koschnitzke@elkb.de

2. Pfarrstelle

Dekan Jörg Breu, Tel. 592010, dekanat.regensburg@elkb.de

Vertrauensfrau Sabine Freudenberg über Pfarramt: Tel. 599725-12

Evang. Kindergarten Innenstadt e.V.

Dänzergasse 2

Tel. 0941 / 56 63 77, www.kindergarten-danzergasse.de

Leitung: Vera Wich

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner und Pfr. Thomas Koschnitzke